

31.10.2011

Freie Turner III - BSC Acosta II = 1 : 7 (1 : 0) am 30.10.2011

So wie der Oktober vergangenen Jahres für die seinerzeit auf Erfolgskurs gewesene III. Mannschaft zum "Goldenen Oktober" geriet, so endete 2011 dieser Monat mit fünf Niederlagen in Tristesse, die eher zum November-Bild eines Jahres gehört. Doch haben diese zeitlichen Einordnungen im Fußball-sport keinen Bestand. So mussten die Turner auch noch am letzten Wochenende im Heimspiel gegen BSC Acosta II eine weitere derbe Niederlage einstecken.

Das 1 : 7 gegen den zurückgekehrten Spitzenreiter setzte die Serie Misserfolge ungebremst fort und lässt die Hoffnung schwinden, bis zum Schluss der Hinrunde den Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz noch aufholen zu können.

Fast eine Halbzeit sah es am Sonntagnachmittag danach aus, als würden Tobias Hinkel und Co nach sechswöchiger Erfolgslosigkeit die Wende zum Besseren einleiten. Bis zur 52. Minute führte der Tabellenletzte 1 : 0. Jonathan Burgdorfs Tor nach feiner Einzelleistung in der 10. Minute honorierte eine bis dahin tadellose mannschaftliche Leistung, die in der Abwehr mit einem viel beschäftigten und hellwachen Torwart Sascha Knies, einem Schwerstarbeit verrichtenden Libero Dennis Wermuth und den Manndeckern Jan Drieselmann, (bemüht, dem Gegner den Schneid abzukaufen) und Oliver Riedel (mit beherztem Zugriff agierend) begann und sich im Mittelfeld fortsetzte, wo Milad Omarkhel seine gute Form wiederholte, Florian Schwake Kraft und kämpferischen Einsatz mit Spielverständnis verband, Robert Chall in zentraler Mission durchdachten Fußball demonstrierte und wo Lukas Borm, Tobias Hinkel und Johannes Kula mithalfen, das zwangsläufig nur spärlich betriebene Offensivspiel mit hohem läuferischen Aufwand zu aktivieren, so lange die Kräfte reichten.

Anerkennung für einen positiven Auftritt in der ersten Halbzeit gebührt auch Jonathan Burgdorf, der trotz unerbittlicher gegnerischer Abwehr-Attacken im Zentrum als alleiniger Stürmer Wirkung zeigte.

Innerhalb von wiederum fünf Minuten wurde auf dem C-Platz auf diese zunächst respektable Leistung der "Dritten" der Stempel "entwertet" gedrückt. Aus dem 1 : 0 - Vorsprung wurde durch die Gästetore in der 52. und 56. Minute (Zimmermann) sowie 57. Minute (Riemann) ein 1 : 3 - Rückstand. Später nahm das Resultat noch Ausmaße an, mit denen man bei Halbzeit in FT-Kreisen nie und

nimmer gerechnet hätte.

Doch die böse Ahnung, die Trainer Frank Ruthmann zu diesem Zeitpunkt beschlich, wurde zur Gewissheit: Noch zweimal Riemann (69.,87.), Böhm (77.) und Meyer (81.) erzielten die weiteren Treffer. Angesichts solchen Malheurs benahmen sich die braun-weißen Kicker wie Schüler in Examensnöten. Die Harmonie zerbrach, die Widerstandskraft schien erlahmt, die Missverständnisse häuften sich. Schlagartig war der Glanz aus der ersten Hälfte verblasst. Was bis zur Pause geschah, war schnell vergessen. Einzig und allein das Endergebnis findet in den Statistiken seinen Niederschlag. Es sorgte dafür, den FT-Fußballhimmel weiter zu verfinstern.

Frank Ruthmann, in der gegenwärtigen Situation nicht zu beneiden, bleibt nichts erspart . "Ich kann nur hoffen, dass unsere Moral nicht bricht. Das kommende wird schon das nächste Heimspiel am Sonntag (14 Uhr) zeigen.

Welche Formation er dann gegen den Tabellenzweiten Lamme I aufbieten kann, ist in Anbetracht der Verletzungen von Christoph Driburg, Abidin Görcek, Bastian Recke, David Thull und nun auch noch Robert Chall sowie des beruflich verhinderten Sascha Hinkel und des erkrankten Marcel Steffen noch völlig ungewiss.

Schiedsrichter: Erwin Petzi (SV Süd)

Mannschaftsaufstellung:

Knies - Drieselmann, Wermuth, O.Riedel - Omarkhel, Schwake - T. Hinkel, Chall (59.Peters), Borm (70.Funke), Kula (60.Rosin) - Burgdorf.

Gerd Kuntze